

Marliese Weißmann

Dazugehören

Handlungsstrategien von Arbeitslosen

HERBERT VON HALEM VERLAG

Als Dissertation 2015 an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Marliese Weißmann

Dazugehören.

Handlungsstrategien von Arbeitslosen

Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2016 (978-3-86764-656-7)

978-3-7445-1057-8 (Print)

978-3-7445-1059-2 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Schanzenstr. 22, 51063 Köln

Tel.: +49(0)221-92 58 29 0

E-Mail: info@halem-verlag.de

URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Vorwort.....	11
Einleitung	13
1 Zum Problem gesellschaftlicher Zugehörigkeit in der Arbeitslosigkeit	17
1.1 Theoretische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion.....	17
1.1.1 Systemtheorie – Dichotomisierung von Inklusion und Exklusion aus Systemen	18
1.1.2 Robert Castel – Ausgrenzung als Prozess der Degradierung.....	25
1.1.3 Underclass – Kulturalisierung von Ausgrenzung	33
1.1.4 Martin Kronauer – Ausgrenzung als Teilhabeproblem	38
1.1.5 Die „Überflüssigen“ – Reifizierung von Ausgrenzung	43
1.1.6 Diskussion: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Reichweiten der Ansätze	49
1.2 Sozialpolitische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion.....	55
1.2.1 Der Sozialstaat als gesellschaftlicher Relationierungsmodus.....	56
1.2.2 Die aktivierungspolitische Formulierung des Verhältnisses von Gesellschaft und Individuum am Beispiel der Grundsicherung für Arbeitssuchende	60
1.2.3 Fazit: Aktivierender Sozialstaat, Inklusion in die Grundsicherung für Arbeitssuchende und gesellschaftliche Zugehörigkeit.....	66
1.3 Inklusion und Exklusion und die Perspektive der Subjekte – Forschungsstand	69
1.3.1 Subjektive Zugehörigkeit zur Gesellschaft.....	70
1.3.2 Subjektive Zugehörigkeit in gesellschaftlichen Teilbereichen	77

1.3.3	Diskussion	85
1.4	Fazit	86
2	Methodisches Vorgehen	89
2.1	Das biographisch-narrative Interview	89
2.2	Das Sample und seine Reichweite	91
2.3	Zur Erhebung	96
2.3.1	Zum Ablauf der Interviews	96
2.3.2	Bemerkungen zur Interviewsituation und zu Erwartungen der Interviewpartner	99
2.4	Zur Auswertung	100
3	Typische Modi der Inklusion von Arbeitslosen	103
3.1	Der Modus der Normalisierung	106
3.1.1	Defensive Normalisierung: Zugehörigkeit durch Verbergen des Stigmas – der Fall Karl Schäfer	107
3.1.2	Offensive Normalisierung: Zugehörigkeit durch Dekonstruktion negativer Fremdbilder – der Fall Ralf Max	122
3.1.3	Zusammenfassung, ergänzende Fallkontrastierungen und Diskussion..	139
3.2	Der Modus des Prozessiertwerdens	152
3.2.1	Michael Becker: Zugehörigkeit durch Orientierung an äußeren Instanzen	153
3.2.2	Zusammenfassung, ergänzende Fallkontrastierungen und Diskussion..	161
3.3	Der Modus der Statusnivellierung	167
3.3.1	Zugehörigkeit über Statusaufwertung – der Fall Emma Strunk	168
3.3.2	Zusammenfassung und Diskussion	182
3.4	Der Modus der Selbstermächtigung	191
3.4.1	Selbstermächtigung in Bezug auf Arbeit	192

a)	Zugehörigkeit durch ‚illusionäre‘ Inklusion – der Fall Rolf-Dieter Brehmer	192
b)	Zugehörigkeit durch (Fremd-)Aktivierung – der Fall Wilhelm Seiler ..	199
c)	Zwischenfazit: Selbstermächtigung in Bezug auf Arbeit	205
3.4.2	Selbstermächtigung als Kampf gegen ein globales System.....	208
a)	Zugehörigkeit durch ‚Missionierung‘ – der Fall Martin Kleefeld	208
b)	Zugehörigkeit durch den Kampf gegen „das System“ – der Fall Helmut Zärner	218
c)	Zwischenfazit: Selbstermächtigung als Kampf gegen ein globales System	226
3.4.3	Zusammenfassung und Diskussion	229
3.5	Die Typen im Überblick	232
3.5.1	Selbstbilder zwischen Normalität und Besonderung	232
3.5.2	Zwischen direkter und vermittelter Zugehörigkeitsherstellung	234
3.5.3	Typentableau	236
4	Diskussion der Ergebnisse: Kampf um Zugehörigkeit und das Problem der Anerkennung	241
4.1	Eigensinnige Inklusionsleistungen der Akteure	242
4.2	Anschluss an die Arbeits- und Aktivgesellschaft	247
4.3	Die Macht der Klassifikation.....	249
	Literatur	253